

ARBEITSGEMEINSCHAFT FUNKTIONELLE ENTSPANNUNG e.V.

Curriculum für die Weiterbildung zum FE-Zertifikat Stand: 13.08.2007

Die Funktionelle Entspannung (nach M. Fuchs) ist eine körperzentrierte psychodynamische Methode, die in pädagogischen, beratenden und therapeutischen Berufsfeldern ihre Anwendung findet. Die Weiterbildungsordnung bietet den Rahmen für eine fachlich qualifizierte berufsbegleitende Weiterbildung in der Funktionellen Entspannung. Einzelne Bausteine, vor allem die Wahlfächer, werden auch als Fortbildung angeboten. Die Weiterbildung ersetzt keine Psychotherapie.

1. Voraussetzungen:

- 1.1 Empfohlenes Mindestalter: 25 Jahre.
- 1.2 Grundberuf aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitswesen, Pädagogik, Beratung, Coaching und verwandte Berufe.
- 1.3 Teilnahme an einer Informationsveranstaltung und/oder Schnuppereinheit (mindestens 2 ÜE).

2. Anmeldung/Kontakt/Information:

Geschäftsstelle der A.F.E., Killingerstraße 66, D – 91056 Erlangen
Tel. 09131/43 01 27, Fax: 09131/43 09 93
E-Mail: info@afe-deutschland.de
Internet: www.afe-deutschland.de

3. Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus I (Informationsveranstaltung, siehe 1.3) und G 0 – G 4 + W (Grundkurse) und F 0 – F 6 + W (Fortgeschrittenenkurse), Selbsterfahrung in einer Fremdmethode.

Im Verlauf der Weiterbildung müssen 2 Jahrestagungen besucht werden.

3.1 Grundkurse:

- G 0: Körperzentrierte Selbsterfahrung in Einzelarbeit (mindestens 20 ÜE)
- G 1 - G 4: Selbsterfahrung mit FE in fortlaufender Gruppe (56 ÜE = 4 Wochenenden mit verschiedenen Themen)
- W: **Wahlfächer**, Themenspezifische Workshops, (3 x 8 ÜE = 24 ÜE = 3 Tage).
Es werden eine große Anzahl von verschiedenen Themen angeboten, wovon drei Themen gewählt werden können.
Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.
Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten.

Im Verlauf der Grundkurse wird mit dem Antrag auf Mitgliedschaft in der AFE eine Motivationsbeschreibung für die Weiterbildung und der Lebenslauf eingereicht.

Während G 0 (Körperzentrierte Selbsterfahrung in Einzelarbeit) wird eine Empfehlung zur Weiterbildung erbeten.

3.2 Fortgeschrittenenkurse:

- F 0: Fortführung der Einzelselbsterfahrung (40 ÜE)
- F 1 - F 5: Vertiefung der FE in Theorie und Praxis (unter berufsspezifischen Schwerpunkten) (70 ÜE = 5 Wochenenden) für Pädagogen, Erwachsenenbilder, Lehrer und Erzieher, Berater, Seelsorger, Coaches und für Therapeuten/Heilberufe
- W: Die **Wahlfächer** aus dem Grundkurs werden vertieft und differenziert (24 ÜE = 3 Tage)
Es können drei Themen gewählt werden.
Eine Jahrestagung kann als themenspezifischer Workshop anerkannt werden.
Diese Seminare werden auch als Fortbildung angeboten.
- F 6: Berufs- und anwendungsspezifische Supervision (60 ÜE)
Zu F 6 gehören schriftliche Darstellungen der berufsfeldspezifischen Projekte oder klinischen Probleme.
- F 7: Selbsterfahrung in einer Fremdmethode (mindestens 100 Stunden) ist grundsätzlich erwünscht, ist jedoch zwingend notwendig für den Abschluss "FE-Körperpsychotherapie".
- F 8: **Für die Weiterbildung zum FE-Körperpsychotherapeuten** sind weitere Aufbaukurse und Supervision notwendig. Für diese Weiterbildung können aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen nur approbierte ärztliche und psychologische Psychotherapeuten, approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie psychotherapeutische Heilpraktiker zugelassen werden.

4. Abschluss der Weiterbildung für alle Berufsgruppen

4.1 Abschluss der Weiterbildung zum/r FE-TherapeutIn, FE-PädagogIn, FE-BeraterIn, FE-KörperpsychotherapeutIn

4.2 Abschluss der Weiterbildung zum jeweiligen FE-Zertifikat

4.2.1 Voraussetzungen:

- 4.2.1.1 4 Projekte/Fälle aus den laufend supervisionierten Arbeiten
- 4.2.1.2 Selbstdarstellung der eigenen derzeitigen beruflichen Identität im Umgang mit der FE
- 4.2.1.3 Schriftliche Abschlussbefürwortung von 1 Lehrbeauftragten (unter Einbezug der Stellungnahme des Fachsupervisors)
- 4.2.1.4 Nachweis über den Weiterbildungsgang im Weiterbildungsheft
- 4.2.1.5 Zahlungsbeleg der Abschlussgebühr
- 4.2.1.6 Einsenden der Abschlussunterlagen an die Geschäftsstelle

4.2.2 Abschlussgespräch der KandidatInnen mit 2 Lehrbeauftragten im Rahmen der Jahrestagung.

4.2.3 Verleihung des Zertifikats durch die/den Vorsitzende/n im Rahmen der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung.